

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Ulrich Kronenberg
	Telefon (0202)	563 5076
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	ulrich.kronenberg-103@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3401/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.11.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
24.11.2004	Bezirksvertretung Elberfeld	Entgegennahme o. B.
02.12.2004	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entgegennahme o. B.
Freiraumprogramm Talachse "Neuer Garten Hardt" - weitere Planungsschritte		

Grund der Vorlage

Auf der Grundlage des Beschlusses des Steuerungsgremiums Talachsenprojekte vom 30.03.04 (Drs. Nr. VO/2765/04) wurde entsprechend dem Wettbewerbsergebnis die Arbeitsgemeinschaft ST-Freiraum, Duisburg, und R. W. Architekten/Stadtplaner, Köln, mit der Entwurfsplanung beauftragt.

Beschlussvorschlag

Auf der Grundlage der Entwurfsplanung wird die Arbeitsgemeinschaft ST-Freiraum und R. W. Architekten/Stadtplaner mit der Genehmigungsplanung beauftragt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Begründung

Auf der Grundlage der Empfehlungen des Wettbewerbspreisgerichtes erfolgte die Beauftragung der Planer für die Entwurfsphase nach einem durch das Projektteam

Freiraumprogramm gesteuerten Optimierungsverfahren. Unter Einbeziehung des Gebäudemanagements waren hierzu besonders:

- die Größe des neu zu schaffenden Platzes im Zentrum des „Neuen Gartens“
- die Anbindung an Cafe Hardt und Villa Eller zu überprüfen
- die aufwändige Gestaltung des Parkplatzes zu überdenken
- sowie das Demonstrationsgewächshaus als architektonisches Element herauszuarbeiten, sowie die Notwendigkeit der angrenzenden Pavillons zu überprüfen

Voraussetzung für die weitere Bearbeitung war außerdem die Klärung der Zuschussfähigkeit durch Gespräche mit der Bezirksregierung und dem Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport.

Hierbei war erkennbar, dass die formelle Antragsfrist zum 01.06.2004 nicht erreichbar war und die Antragsunterlagen nach Abschluss der Entwurfsplanung nachgereicht werden sollen.

Nach der Schließung der Stadtgärtnerei Mitte diesen Jahres sind weitere, den Planungsprozess beeinflussende Rahmenbedingungen auch weiterhin zu berücksichtigen. Neben dem Bemühen, für die Villa Eller eine höherwertige Nutzung zu erreichen ist hierbei neben der Nutzung des Cafe Hardt auch die Perspektive für die Waldbühne zu nennen.

In die laufende Entwurfsbearbeitung ist ab September einzuarbeiten, dass durch die bisher nicht absehbare Aufgabe der Wohnnutzung im sog. Gärtnerhaus für den Hochbaubereich des „Neuen Gartens“ eine neue Situation eingetreten ist. Für den Sozialtrakt des verbleibenden Betriebes (Botanischer Garten, Unterhaltung) kann dieses genutzt werden, zusätzlich sollen die Toiletten für Veranstaltungsbesucher des Demonstrationsgewächshauses zugänglich sein. Das bisher geplante aufwändige Untergeschoss unter dem Demonstrationsgewächshaus kann entfallen.

Die Entwurfsplanung des Gewächshauses einschl. Kostenberechnung wird sich aus diesem Grunde um ca. drei Wochen verschieben und liegt Ende November vor.

Es ist vorgesehen, dass die Planer die gesamte Entwurfsplanung auf Wunsch in den zuständigen Ratsgremien präsentieren. Das Budget für die Realisierung des Neuen Gartens einschl. des Demonstrationsgewächshauses beträgt 2,5 Mio Euro und entspricht anteilig dem vom Rat dem Freiraumprogramm Talachse zugewiesenen Budget.

Die Verwaltung bittet, unter dem Termindruck im Hinblick auf eine Umsetzung bis 2006 dieses Regionaleprojektes der weiteren Vergabe von Planungsleistungen (Genehmigungsplanung) zuzustimmen.

Kosten und Finanzierung

Kosten der Genehmigungsplanung: 20.000,-- EURO

Die Finanzierung erfolgt aus der Finanzposition 6002-950.3001 "Historische Parks" auf der Grundlage der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 30.07.2004.

Anlagen

Entwurfpläne für den Neuen Garten Hardt – Stand Oktober 2004
Erläuterungsbericht